

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



BESUCH IM RATHAUS
Rumänische Delegation zu Gast im Rathaus.
Seite 2



KINDERKINO
"Mama Muh und die Krähe" - Freitag, 30. September 2016
Seite 2



AUSZEICHNUNG
Realschule auf dem Galgenberg erhält den "Schütze Dein BESTES-Award".
Seite 2



SCHÜLERAUUSTAUSCH
Bürgermeister Ehrmann begrüßt Schülerinnen und Schüler aus Polen.
Seite 3



STELLENANZEIGEN
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gebäudewirtschaft Aalen gesucht.
Seite 3

PARTNERSCHAFTSTREFFEN REICHSTÄDTER TAGE 2016

"Aalener Erklärung" für Verständigung, Frieden und Freiheit unterzeichnet



Tamás Pleier, Stadtrat aus Tatabánya, Patricia Jamieson, Bürgermeisterin in Christchurch, François Brière, Bürgermeister in St. Lô, OB Thilo Rentschler, Dr. Lütfü Savaş, OB von Antakya, Bianca Maria Manzi, Delegierte für Kultur und Frieden und internationale Zusammenarbeit, Cervia, Daniel Olivier, Bürgermeister von Saint-Ghislain, Belgien. Mit dabei sind Aalener Stadträtinnen und -räte sowie Alt-OB Ulrich Pfeifle.

Foto: Stadt Aalen

Seit vielen Jahren pflegt die Stadt Aalen intensive Partnerschaften mit den Städten, Antakya/Hatay (Türkei), Cervia (Italien), Christchurch (Großbritannien), Saint-Lô (Frankreich) und Tatabánya (Ungarn). Mit der belgischen Stadt Saint-Ghislain besteht seit rund 30 Jahren ein Freundschaftsabkommen.

Im Rahmen des Partnerschaftstreffens anlässlich der 42. Reichsstädter Tage Anfang September unterzeichneten die Oberbürgermeister und Bürgermeister der genannten Städte eine Erklärung, in der sie sich verpflichten, sich gemäß ihrer Möglichkeiten für Verständigung, Frieden und Freiheit einzusetzen. Gleichzeitig bekräftigten sie ihre Entschlossenheit, sich für eine grenzüberschreitende, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Städten nach Kräften einzusetzen. Die Erklärung wurde auf Initiative von Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Aalen) einmütig von allen Stadt- und Oberhäuptern unterzeichnet. „Gerade zum jetzigen Zeitpunkt ist es wichtig, dass wir gerade auch auf der kommunalen Ebene uns gemeinsam gegen Ausgrenzung, Rassismus und Intoleranz stellen. Wir wollen unser Möglichstes dazu beitragen, um für unsere Gesellschaft den Frieden und die Freiheit zu erhalten“, erläutert Rentschler seine Beweggründe, die ihn dazu veranlassten, die „Aalener Erklärung“ zu initiieren

Erklärung im Rahmen des Partnerschaftstreffens zwischen

Aalen (Deutschland), Antakya / Hatay (Türkei), Cervia (Italien), Christchurch (Großbritannien), Saint-Ghislain (Belgien), Saint-Lô (Frankreich) und Tatabánya (Ungarn) anlässlich der 42. Reichsstädter Tage 2016

Die Bürgermeister / Oberbürgermeister setzen sich mit ihren Möglichkeiten für Verständigung, Frieden und Freiheit ein und bekräftigen ihren Willen zur kommunalen Partnerschaft.

Dazu gehören:

- Wir wenden uns gegen jede Form von Terror und Intoleranz und setzen uns für eine selbstbestimmte Bürgergesellschaft ein.
- Wir appellieren an die Verantwortlichen in den Regierungen unserer

Länder den Dialog ein und um Europa weiter zu pflegen und auszubauen.

- Wir wissen, dass die Situation der Flüchtlinge verbessert werden muss – insbesondere müssen Fluchtursachen unterbunden werden, damit die Menschen in ihrer angestammten Heimat bleiben können. Und es gehört zwingend dazu, die Bildungschancen der Flüchtlinge zu verbessern.
- Die Situation der Flüchtlinge ist von Land zu Land sehr unterschiedlich, wir respektieren daher, dass die

Staaten unterschiedliche Lösungen entwickelt haben.

- Wir fördern mit unseren Möglichkeiten auf kommunaler Ebene das Zusammenleben in unseren Städten und setzen uns für die Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit ein.
- Wir glauben daran, dass die Lösung nur dadurch zu verwirklichen ist, dass die lokalen Gemeinschaften freiwillige Aufgaben auf sich nehmen, die auf ihren eigenen Entscheidungen beruhen.

Aalen
Oberbürgermeister
Thilo Rentschler

Saint-Ghislain
Bürgermeister
Daniel Olivier

Antakya/Hatay
Bürgermeister
Dr. Lütfü Savaş

Saint-Lô
Bürgermeister
François Brière

Cervia
Delegationsleitung
Bianca Maria Manzi

Tatabánya
Vertreter der Stadtverwaltung
Tamás Pleier

Christchurch
Bürgermeisterin
Patricia Jamieson

ZEICHEN SETZEN GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT UND RASSISMUS

Für eine weltoffene Stadt Aalen

Mit außergewöhnlichen Veranstaltungen, Kursen und Vorträgen mit den verschiedensten Akteuren in der Stadt, will Aalen ein Zeichen setzen: „In einer Zeit der Verunsicherung wollen wir aufrufen sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen“, so umschreibt OB Thilo Rentschler die Intention. „Ängste müssen benannt und genommen werden. Der denkbar schlechteste Ort für Proteste sind Wahlen, wie wir es in jüngster Vergangenheit erlebt haben. Wir wollen viel mehr Orte der Diskussion, des Zuhörens und der Information schaffen.“

Die VHS, die Kirchen, der DGB, der Weltladen, die Kulturküche und die Stadt selbst organisieren die Verbindungen in dieser stadtweiten Aktion für eine „weltoffene Stadt Aalen“, so die Beauftragte für Chancengleichheit und Demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe, die die Ausstellung 'face migration' der brasilianischen Künstlerin Luzia Simons vorstellte. „Dieser Titel mit seinem Aufforderungscharakter ist in Zeiten der Burka-Diskussionen so aktuell wie nie zuvor!“, stellt sie fest. Über die ganze

Dauer der Veranstaltungsreihe bis in den Sommer 2017 hinein sollen an verschiedenen Orten der Stadt und zu verschiedenen Zeiten die großformatigen Fotocollagen der Künstlerin gehängt werden und so in die Stadt hinein wirken. Mit dem Eröffnungsvortrag am 11.10. um 18.30 Uhr im Rathaus Aalen des Zeithistorikers Prof. Dr. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung, „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ wird die Ausstellung eröffnet. Es folgen Vorträge des Trägers des Eugen-Bolz-Preises und langjähriger Vorsitzender der Bundesvereinigung Lebenshilfe Robert Antretter (MdB a.D.) am 18.10., sowie des Bundesvorsitzenden der Türkischen Gemeinde Deutschland, Gökay Sofouglu, am 23.11. und im Dezember schließlich ein Bericht zum Schulbau für syrische Flüchtlingskinder in Antakya.

Unter dem Titel „In welchem Land wollen wir leben?“ stellt Dr. Jürgen Wasella das Schwerpunktthema der VHS vor, die neben Vorträgen auch Seminare und Kurse für ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätige beinhaltet, und verweist auf den ersten Vortrag „Rassismus und Fremdenfeindlichkeit:



Herausforderung für die Demokratie“ des ehemaligen Leiters des Berliner Zentrums für Antisemitismusforschung, Prof. Dr. Wolfgang Benz am 26.09. im Torhaus und auf eine Ausstellung „Typisch Zigeuner“ am 21.10.

„Noch immer ist Rassismus tief in unserer Gesellschaft verankert, was die Hysterie erklärt, mit der trotz extrem gesunkener Flüchtlingszahlen auf das Fremde, das Andere reagiert werde. Dem wollen wir etwas entgegen setzen!“, so Dr. Jürgen Wasella.

Programm interkulturelle Woche 2016: "Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt"

Donnerstag, 29. September 2016, 20 Uhr, Kino am Kocher
Film: „Deutsche Popzustände“
Veranstalter: Kino am Kocher in Kooperation mit dem „Verein gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.“, Kulturküche Aalen

Freitag, 30. September 2016, „Tag des Flüchtlings“, 18 Uhr, vhs Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal
Vortrag: „Minderjährige Flüchtlinge – Menschen wie du und ich“
Veranstalter: Aufwind e.V., Kulturküche

Samstag, 1. Oktober 2016, Eröffnung „Boulevard Ulmer Straße“, 18:30 Uhr Schrottfabrik
Rundweg mit Geschichten aus der Ulmer Straße. 20 Uhr Filmvorführung und Aalener Bürgerchor
Veranstalter: Theater der Stadt Aalen

Sonntag, 2. Oktober 2016, 11 Uhr - Interkultureller Garten
Interreligiöses Erntedankfest
Veranstalter: Interkultureller Garten, Gemeinde Peter und Paul



immer und überall ostalb-onleihe.de



Dienstag, 4. Oktober 2016, 19 Uhr, Gemeinschaftsunterkunft Gartenstr. 93, Aalen (Hofackerschule)
Vortrag „Gender und Flucht/Asyl“
Referentin: Bettina Seipp
Veranstalter: Landratsamt Aalen

Freitag, 7. Oktober 2016, 12 bis 16 Uhr, Interkultureller Garten
„Hand an (Hand) legen“
Veranstalter: DRK Kreisverband Aalen e.V.

Freitag, 7. Oktober 2016, 16 Uhr, Interkultureller Garten
Pflanzung eines Freundschaftsbaumes mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler
Veranstalter: Stadt Aalen, Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland, Interkultureller Garten.

THEATER DER STADT AALEN

Startschuss 2016/2017 - Eröffnung der neuen Theaterspielzeit.
Samstag, 1. Oktober 2016 | 11 Uhr | Altes Rathaus

Eröffnung "Boulevard Ulmer Straße" - ganzjähriges Kunst- und Kulturprojekt.
Samstag, 1. Oktober 2016 | 18 Uhr | Schrottfabrik

PREMIERE: "Die Geschichte von Lena" von Michael Ramlose / Kira Elhauge. Für Menschen ab 10 Jahren.
Samstag, 2. Oktober 2016 | 15 Uhr | Altes Rathaus

VOLKSHOCHSCHULE

Einführungsveranstaltung: Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR Mindfulness Based Stress Reduction nach Jon Kabat-Zinn. Mit Petra Kallinger.

Kostenlos. Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 9583-0
Mittwoch, 28. September 2016 | 18 Uhr | Friedensschule

Vortrag: Alles immer neu - Computer und Smartphones mit eingebautem Verfallsdatum. Mit Andreas Mosslehner.
Mittwoch, 28. September 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag in deutscher Sprache: Saluti da Cervia! Bellezze e delizie dell' Emilia-Romagna. Mit Cesare Ghilardelli
Donnerstag, 29. September 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Dokumentarfilm: Deutsche Popzustände.
Donnerstag, 29. September 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

HOTEL - KULTURBAHNHOF - STEG

Harmonischer Dreiklang auf dem Aalener Stadtoval

Es geht mit Riesenschritten voran auf dem Stadtoval. Das Hotelprojekt ist unter Dach und Fach. Das Unternehmen Isin Consultants wird das Hotel planen und bauen. „Wir kriegen da einen hervorragenden Dreiklang, bestehend aus Hotel - Steg und Kulturbahnhof“, freute sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler beim Pressegespräch am 20. September im Aalener Rathaus. In der Klausursitzung am 15. September habe sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit für das Isin-Konzept entschieden, berichtet Rentschler. Gemeinsam mit Baubürgermeister Wolfgang Steidle, Architekt Cermal Isin und Geschäftsführerin Inge Horn von Isin Consultants informierte er über das 17 Mio. Euro teure Bauprojekt.

Auf dem Stadtoval entstehe ein Vorzeiquartier mit sehr urbanem Charakter, dessen Leuchtturm der geplante Kulturbahnhof sei, so Isin. Auch die vorgesehene Anbindung des Areals mit einem Steg sei sehr wichtig. „Das ist ein toller Entwurf von Professor Dr. Sobek und trägt entscheidend zur architektonischen Qualität des Gesamtgrundstückes bei.“ Auch die Flaniermeile „Grüne Mitte“ im Herzen des Quartiers verbinde sich in idealer Weise mit der geplanten Wohnbebauung.

ANBINDUNG DES HOTELS AN DEN KULTURBAHNHOF GEPLANT

Bei der Planung des Hotelprojekts sei die Anbindung an den Kulturbahnhof ein entscheidendes Kriterium gewesen. Gerade darin sehe man sehr viele Synergieeffekte. Das Kulturangebot vom Jazzkonzert bis zu Theatervorstellungen im Kulturbahnhof ziehe Menschen nach Aalen, die dann eine Übernachtung benötigten. Aber auch im Gastronomiebereich sieht Isin Kooperationsmöglichkeiten zwischen Hotel und Kulturbahnhof.

Noch will Isin den Betreiber des neuen 126 Zimmer großen Hotels nicht bekannt geben, man sei mit drei möglichen Pächtern im Gespräch, die letztendliche Entscheidung sei noch nicht getroffen. Aber in jedem Fall wolle man eine „internationale Marke in Aalen etablieren“, betont der Architekt.

STEIGENDE ÜBERNACHTUNGSZAHLEN IN AALEN

„Wir wollen, dass die Leute bei uns eine Woche bleiben und nicht nur eine Nacht“, laute die Devise, sagte OB Rentschler mit dem Hinweis auf den hoch attraktiven Standort des neuen Hotels. Und touristisch habe Aalen und die Region einiges zu bieten, sagte er mit Blick auf das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“, das bald generalsanierte Limesmuseum, den UNESCO-Geopark und das vielfältige Kulturangebot in Ostwürttemberg. Vor allem die regionalen Wirtschafts-

unternehmen hätten bei der Stadt immer wieder angemahnt, das Hotelangebot in Aalen auszuweiten, berichtet er weiter. Schon jetzt habe Aalen die höchsten Übernachtungszahlen der Region, inzwischen liege man bei 200.000 jährlich mit steigender Tendenz. Mit dem gesamten Hotelangebot – neu und bestehend – könne man die Nachfrage optimal abdecken.

INFOS ZUM HOTELNEUBAU

Die 126 Zimmer teilen sich in Einzel-, Doppel- und Familienzimmer sowie Zimmer für Menschen mit Handicap. auf. Cermal Isin plant ein Hotel der Kategorie drei Sterne plus, teilte er mit. Das viergeschossige Gebäude mit einem zurückgesetzten Dachgeschoss für einen großzügigen Wellnessbereich und einem Dachgarten verfügt über zwei Innenhöfe in Richtung Bahnhof, die mit sog. Prallscheiben gegen Lärm geschützt werden. Nicht nur Hotelgäste dürfen sich im rund 450 m² großen Restaurant- und Cafébereich im Erdgeschoss wohlfühlen. Der Entwurf sieht weiter die Einrichtung von 76 Parkplätzen vor, davon 56 in einer Tiefgarage. Die öffentlichen Bereiche rund um das neue Hotel sollen für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen und sind nicht nur ausschließlich für Hotelgäste bestimmt.

Von „einem Supertag für Aalen“ sprach auch Baubürgermeister Wolfgang Steidle und lobte den Entwurf für die „städtebaulich bemerkenswerte Figur“. Die „kammartige Struktur“ des Hotelkomplexes sei bereits im Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs für das Stadtoval vorgesehen gewesen.

PLANMÄSSIGE FERTIGSTELLUNG

Bauarbeiten in der Hirschbachstraße fertig gestellt

Der Austausch der Hirschbachverdolung zwischen Schelmenstraße und Braunenstraße verlief planmäßig und ohne Zwischenfälle. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen und die Vollspernung ist abgebaut. Bereits am 27. September konnte die Straße wieder befahren werden.

Es handelte sich um eine wichtige Hochwasserschutzmaßnahme. Der Querschnitt der Hirschbachverdolung in diesem Bereich war zu gering dimensioniert, um bei einem hundertjährigen Hochwasser Überschwemmungen verhindern zu können. Dieser Flaschenhals wurde nun in aufwendigen Bauarbeiten beseitigt. Es mussten auf einer Länge von ca. 108 Metern riesige Betonfertigteile eingebaut werden. Der Querschnitt des Kanals wurde damit von 1,45 m² auf 2,85 m² vergrößert. Die Kosten beliefen sich auf rund 439.000 Euro.

Die Maßnahme war ermöglicht worden, da sich die einmalige Gelegenheit bot, die Schwerlaststrecke, die durch die Hirschbachstraße verläuft, während der Sperrung über das Stadtoval zu leiten.

FERNWÄRME

Die Stadtwerke Aalen nutzten die Sperrung und bereiteten die Anschlüsse für die Versorgung des Stadtovals mit Strom, Trinkwasser und Fernwärme bereits vor. Dadurch können Sperrungen an gleicher Stelle im nächsten Jahr vermieden werden.

EINTRAG INS GOLDENE BUCH

Empfang der rumänischen Delegation im Rathaus Aalen



v.l.: Dezernent Thomas Wagenblast, Marta Kinal, Stefan Ressler, Dezernent Karl Kurz, Kreisratsvorsitzender Csaba Pataki, OB Rentschler, Josef Szepeschy, Landrat Radu Bud, Dan Zeicu, Iuliu Cadar, Carmen Dobra. Foto: Stadt Aalen

Vergangene Woche besuchte eine Delegation aus Satu Mare/Rumänien den Ostalbkreis. Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfing die Gruppe im Aalener Rathaus. Nach einem Rundblick über die Stadt und

ihre Sehenswürdigkeiten von der Dachterrasse des Rathauses trugen sich der Landrat Radu Bud und der Kreisratsvorsitzende Csaba Pataki aus Satu Mare ins Goldene Buch der Stadt ein.

KLEINKUNST-TREFF AALEN

Timo Wopp jongliert nicht nur mit Worten

Am Freitag, 7. Oktober macht der Comedian und Kabarettist Timo Wopp den Auftakt der diesjährigen Kleinkunst-Saison in Aalen. „Moral – eine Laune der Kultur“ lautet das Motto des Abends. Dabei jongliert Wopp gekonnt mit Worten und Bällen.

„Lange hat man keinen mehr gesehen, der ein Publikum so geschickt, bissig und witzig um den Finger wickeln kann“, schreibt die Süddeutsche Zeitung über Timo Wopp, der perfekt mit der Manipulierbarkeit des Menschen spielt. Denn alles scheint ganz einfach: Du kannst entweder arbeiten oder reich werden. Du kannst entweder Feminist sein oder eine glückliche Ehe führen. Und du kannst homophob sein und trotzdem nicht unangenehm auffallen. Darf man alles so nicht sagen?! Macht Timo Wopp aber! Warum macht er das? Weil er seiner Meinung nach Deutschlands bester und relevantester Kabarettist ist. Und wenn seine Zuschauer das nicht hören wollen, dann jongliert er eben. Über moralisch einwandfreies Verhalten gibt es schon längst keinen Konsens mehr. Gendermainstreaming, Cannabisfreigabe, Volksentscheide, Atheismus, Tierrechte, Regeln, Bildung, Freiheit, Körperpflege, Toleranz, Demokratie, alles fein, aber eben doch nur Launen der Kultur. Wer jetzt sagt: „Das glaube ich zwar nicht,



Timo Wopp Foto: Knut Gminder

hätte aber tierisch Bock, mal wieder richtig schön abzulachen und das nach Möglichkeit über Humor für Erwachsene.“ muss in diese Show kommen.

VORVERKAUF:

Karten für die Vorstellung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen unter Telefon: 07361 52- 2358 oder unter www.re-servix.de

AALEN CITY AKTIV E.V.

Erster Aalener Gsälzwettbewerb

Der Herbst hält Einzug und seit jeher beginnen die Menschen zu dieser Zeit die Früchte des Sommers einzuwecken und zu konservieren. Für die Fülle der Beeren und Früchte bietet sich da die Zubereitung des Gsälz an. Eine beliebte Art der Haltbarmachung, die den vergangenen Sommer nochmals auf den Tisch bringt. Gemeinsam mit dem Wochenmarkt stellt der Innenstadtverein "Aalen City aktiv" zu diesem Thema anlässlich des Herbstmarktes am Freitag, 7. Oktober und Samstag, 8. Oktober 2016 auf dem Spritzenhausplatz einen ersten Aalener Gsälzwettbewerb auf die Beine.

PRÄMIERUNG

Gesucht und prämiert wird das beste Gsälz der Region. Eingereicht werden können, neben der klassischen Erdbeermarmelade, alle auf Erdbeerbasis eingekochten Produkte - so zum Beispiel auch ein Erdbeer-Himbeer-gsälz oder ähnliche Köstlichkeiten.

Die Bewerber werden gebeten, ihr Gsälz (pro

Person nur ein 200 ml Glas) am Freitag, dem 8. Oktober, auf dem Herstmärkte am Gsälzstand abzugeben.

Die Prämierung erfolgt am darauffolgenden Samstag live durch eine unabhängige Jury auf dem Spritzenhausplatz.

JURYMITGLIED ANITA BEES

Mitglied der Jury ist die Gsälzkönigin des Gmünder Gsälzwettbewerbs 2015, Anita Bees aus Hüttlingen.

Den ersten drei Plätzen winken Einkaufsgutscheine des ACA im Wert von 200, 100 und 50 Euro.

Anmeldescheine für den Wettbewerb sind auf dem Aalener Wochenmarkt erhältlich.

An diesem Samstag, 8. Oktober 2016 werden ab 11 Uhr, von Mode Funk einhundert kleine Probiererle von Anita Bees an die Kunden ausgegeben. So lange der Vorrat reicht.

STADTBIBLIOTHEK



auf Bäume klettern, angeln, ihren Kuhstall verschönern und vieles mehr. Die Krähe findet das unerhört, ist aber so neugierig, dass sie doch immer mit von der Partie ist. Und so wachsen die ungleichen Freunde mehr und mehr zusammen. Für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt frei.

Literatur-Treff im Oktober: „Von Müttern und Töchtern“

Der Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus findet diesen Monat mit Rosemarie Wilhelm und Ute Hommel statt. Das Thema lautet „Von Müttern und Töchtern“.

„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“ Dies erkannte bereits der Schweizer Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi. Doch die Praxis hat gezeigt, dass diese Beziehung nicht immer ganz unproblematisch ist und oft auch eine Herausforderung für beide Seiten darstellt.

Am Dienstag, 4. Oktober 2016, um 17 Uhr stellt Rosemarie Wilhelm an ausgewählten literarischen Beispielen diese besondere Beziehung dar. Ute Hommel erzählt Märchen, in denen die prägende Rolle der Mutter im Vordergrund steht. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei.

Kinderkino: Mama Muh und die Krähe

Am Freitag, 30. September 2016 zeigt die Stadtbibliothek Aalen um 15 Uhr im Aalener Torhaus den lustigen Animationsfilm „Mama Muh und die Krähe“. Mama Muh will alles lernen, was die Menschen können: Schwimmen, Rad fahren,

Väter · Mütter · Kinder
Café für Alleinerziehende
jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen
Jubiläum – 3 Jahre Cfa
Sonntag, 02.10.2016
13.00 – 16.00 Uhr
mit Kinderbetreuung ohne Anmeldung
Netzwerk für Kinder
STÄRKE

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kindergartens St. Maria
Samstag, 15. Oktober 2016 | 14 bis 16 Uhr | Gemeindehaus St. Maria | Marienstraße 5

Kinderbedarfsbörse des Kindergartens St. Martin
Samstag, 15. Oktober 2016 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum
Infos unter: 07361 529497

„Basar rund ums Kind“ des Förderverein der Greutschule
Samstag, 22. Oktober 2016 | 10.30 bis 12.30 Uhr | Greutschule Aalen
Infos unter basar-greutschule@gmx.de oder Telefon: 07361 376377.
Tisch für Mitglieder Förderverein: 6 Euro
Tisch für Nichtmitglieder: 8 Euro
Kindertisch: 4 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-50 an den Verlag.

GALGENBERG-REALSCHULE AUSGEZEICHNET

Landes-Tag der Verkehrssicherheit 2016 in Ludwigsburg



Ministerialdirektor Julian Würtenberger, Miriam Reichel vom Gewinnspartverein der VR-Banken, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Rektorin der Realschule auf dem Galgenberg Heike Rieger-Schlenkermann sowie die Abordnung der Schule.

Foto: Aktion GIB ACHT IM VERKEHR

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a der Realschule auf dem Galgenberg wurden beim diesjährigen Landes-Tag der Verkehrssicherheit in Ludwigsburg mit dem "Schütze Dein BESTES-Award" ausgezeichnet.

Gemeinsam mit den Lehrkräften haben sie sich künstlerisch am Thema "Fahrradhelm für mehr Sicherheit" gewidmet. Es sind sehenswerte Fantasie-Helme aus Gips ent-

standen. Die Jury entschied sich für die Aalener Bewerber, da die Aufgabe "Warum lohnt es sich beim Rad fahren sein BESTES, nämlich das Gehirn, mit einem Radhelm zu schützen?" am besten umgesetzt wurde.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Schulleiterin Heike Rieger-Schlenkermann nahmen am 17. September 2016 ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro entgegen.

SCHÜLERAUSTAUSCH

Polnische Austauschschüler im Rathaus Aalen begrüßt



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (l.) empfing die Austauschschüler.

Foto: Stadt Aalen

Am vergangenen Donnerstag konnte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann 19 Austauschschülerinnen und -schüler des Gimnazjum Pryszmierza Rodzin Janna Pawla II aus Warschau in den Ratsaal des Rathauses begrüßen und ihnen viele nützliche Informationen rund um die ehemalige Reichsstadt Aalen und ihre Geschichte mit auf den Weg geben.

Die Schüler sind im Rahmen eines Gastaufenthaltes an ihrer Partnerschule, dem Ko-

pernikus-Gymnasium Wasseralfingen, seit 17. September in Aalen und haben während ihres Aufenthaltes neben dem Unterrichtsbesuch ein buntes Besuchsprogramm quer durch Baden-Württemberg absolviert. Unter anderem fand sich darunter jeweils ein Tag in Freiburg und in der Landeshauptstadt. Betreut werden die Jugendlichen und ihre Lehrer von Ort durch Hans-Jörg Beiderweller-Fuchs und Annika Fiedler vom Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen.

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Oktober bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entschließen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Auch im Oktober besteht noch die Möglichkeit zur Beobachtung der ungleichen Planeten Mars und Saturn, wobei diese zunehmend mit der Abenddämmerung zu kämpfen haben. So lassen sich auch im Teleskop mit Ausnahme des riesigen Ringsystems beim Saturn kaum noch Details ausmachen. Am 15. erreichte der detaillierte Gasplanet Uranus seine Oppositionsstellung zur Sonne und ist damit die ganze Nacht über zumindest mit dem Fernrohr gut beobachtbar. Ähnlich wie bei dessen Nachbar Neptun zeigen sich im Teleskop aufgrund der enormen Entfernung zu uns allerdings nur kleine Planetenscheibchen

ohne erkennbare Struktur. Wie bereits im September erstrahlte unser innerer Nachbar Venus als heller „Abendstern“ am abendlichen Firmament kurz nach Sonnenuntergang. Und auch der sonnennächste Planet Merkur kann bei guten Witterungsbedingungen weiter bis ungefähr zum 11. Oktober am Morgenhimmel tief im Osten kurz vor Sonnenaufgang aufgefunden werden. Die Milchstraße sowie die vielen bekannten und auch unbekannteren Objekte des „Sommerdreiecks“ zeigen sich im Oktober letztmals in voller Pracht und besten Beobachtungsbedingungen. Zusätzlich besteht Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten. Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

einen Finanzexperten (m/w) für die kaufmännische Abteilung der Gebäudewirtschaft - Kennziffer 6516/6

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST INSBESONDERE:

- das Controlling und Benchmarking für die Gebäudewirtschaft und dessen Ausbau
- finanzwirtschaftliche Aufgaben, wie Mittelverwendung und -übertragung sowie Mitwirkung bei der Haushaltsplanung
- die Pflege und Weiterentwicklung der Finanzwesenssoftware Infoma
- Nebenkostenabrechnungen und das Mietvertragswesen im gewerblichen Vermietungsbereich
- die Zusammenarbeit mit der technischen Abteilung im Berichtswesen und der Maßnahmenverwaltung
- die internen Leistungsverrechnungen im Vermieter-Mieter-Modell sowie dessen Weiterentwicklung

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir einen engagierten Mitarbeiter (m/w) möglichst mit einem abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaft, im gehobenen Verwaltungsdienst mit Schwerpunkt Wirtschaft und Finanzen oder vergleichbarer Qualifikation. Von Vorteil sind Kenntnisse im facility management und in der finanziellen Projektsteuerung.

WENN SIE ...

- in einem aufgeschulten, kollegialen Team arbeiten möchten
- Teamgeist mitbringen
- gerne mit Zahlen umgehen
- Kenntnisse in der Buchhaltung besitzen
- Organisationsgeschick haben und
- strukturiert denken und selbstständig arbeiten

... dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung für diese verantwortungsvolle Stelle im Finanzressort der Gebäudewirtschaft.

Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 14. Oktober 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen oder an personal@aaln.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter der Gebäudewirtschaft, Markus Haas unter Telefon: 07361 52-1336 oder der Leiter der kaufmännischen Abteilung, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1332 gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist unter www.aalen.de zu erfahren.



GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier mit Frauenbund, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Andacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaelis-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion mit Kindergarten St. Ulrich; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Liliput; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit anschl. Gemeinde-Essen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Kuchenverkauf der KIGA Sandberg; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst sowie Kindergottesdienst; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Erntedank im Interkulturellen Garten; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Eröffnung K3.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi. 20 Uhr Gottesdienst;** **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

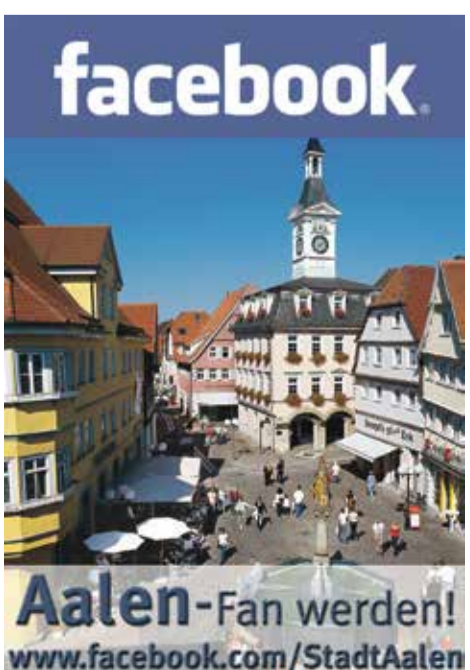
ZU VERSCHENKEN

Couch, 2,50m x 3m, blau, Stoff, Telefon: 07361 41634;
großer Tisch, 1,60 m, rustikal, mit 8 Stühlen; **Matratze** (1/2 Jahr alt, kaum benutzt) 0,90 x 2 m mit **Lattenrost,** Telefon: 07361 931622 oder 0176 47220116;
CD-Ständer, Leitzordner, Akten-/Briefablage (Plastik, blau), Telefon: 07361 44794;
5 Mostfässer, 60 Liter, komplett (Hahn und Spund), Telefon: 07361 44848;
Laminat, ca. 30 m², weiß, mit dezenter Holzmaserung, neuwertig; **Eckschrank** weiß, mit Aufsatz, H: ca. 2,30 m, B: ca. 1,30 m mit Kleiderstange und vielen Einlegeböden, modern und neuwertig, Telefon: 0176 27061497.
Terrakotta Pflanzkübel, versch. Größen, Telefon: 07361 559610 (bitte auf AB sprechen);
Umschlagkartons, ca. 25 Stück, Telefon: 0174 2077008.
 Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Unterkochen: DRK Bereitschaft Unterkochen
 Samstag, 1. Oktober 2016



Die Stadt Aalen ist eine lebendige Stadt mit rund 67.000 Einwohnern, einer sehr guten Infrastruktur, einem umfangreichen Schulangebot und einer hohen Nachfrage nach Technik und Wirtschaft sowie vielfältigen kulturellen Möglichkeiten.

Für unsere städtische Gebäudewirtschaft suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt

einen Ingenieur (Diplom / Bachelor) (m/w) Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen - Kennziffer 6516/4

Für die nächsten Jahre stehen zahlreiche Ergänzungen und Weiterentwicklungen des Gebäudebestandes an. Werden Sie Mitglied in einem leistungsstarken, kreativen Team. Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit, eine Teilung der Stelle ist denkbar.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST:

- Projektentwicklung
- Projektsteuerung bei Beteiligung externer Planungsbüros
- selbstständige Abwicklung kleinerer Baumaßnahmen in den Leistungsphasen 1 – 9
- ökologische und ökonomische Weiterentwicklung des städtischen Gebäudebestandes

IHR PROFIL:

- abgeschlossenes Studium der Architektur oder im Bauingenieurwesen
- idealeweise Zusatzqualifikation und berufliche Erfahrungen im Bereich der Projektsteuerung
- Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach dem Lebenszyklusmodell
- vertiefte Kenntnisse der VOB und HOAI
- gewandtes Auftreten und überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick

Wenn Sie Freude an der kreativen Planung und Realisierung von Projekten haben, dann gibt Ihnen Markus Haas von der Gebäudewirtschaft unter Telefon: 07361 52-1336 gerne nähere Informationen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer senden Sie bitte bis **spätestens Freitag, 28. Oktober 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.



LOKALE AGENDA

Interreligiöses Erntedankfest

In Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul veranstaltet der Interkulturelle Garten am Sonntag, 2. Oktober 2016, 11 Uhr, ein interreligiöses Erntedankfest mit anschließendem Essen und Begegnungen im Interkulturellen Garten im Hirschbachtal. Die Vielfalt und Gemeinschaft der Gärtnerfamilien freut sich über viele Gäste.

Fahrradtour „Tour de Flur“ nach Haisterhofen

Begleitend zum Aalener Tag der Regionen findet wieder ein Fahrraderlebnis statt. Regional geht es am Sonntag, 2. Oktober 2016 mit dem Rad zur Schäferei Stock in Haisterhofen. Organisiert wird die Tour einschließlich Führung und Imbiss von dem ADFC Aalen. Abfahrt zu der ca. 30 km langen Tour

ist um 13 Uhr im Innenhof der Aalener Löwenbräu. Eine Anmeldung wird erbeten (Heike Vogler, Telefon: 07961 54182).

Tag der Regionen

Am Montag, 3. Oktober 2016, 9.30 bis 18 Uhr findet zum 11. Mal der „Tag der Regionen“ in Aalen statt. Das Aktionsbündnis „Tag der Regionen“ schafft jährlich seit 1999 eine deutschlandweite Plattform. Diese bietet Landwirten, Handwerkern, Vereinen, Initiativen, Verbänden, Betrieben und anderen regional engagierten Menschen die Möglichkeit, ihre Angebote einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

In Aalen findet der „Tag der Regionen“ traditionell im Innenhof der Aalener Löwenbräu und auf der direkt angrenzenden Galgenbergstraße sowie der Hugo-Closs-Straße statt. Entstanden ist der Aalener Tag der Regionen auf Grund der Initiative der „Lokalen

Agenda 21“ der Stadt Aalen im Jahr 2006. Schirmherr der Veranstaltung, die 2016 unter dem Motto „Unsere Region in der Einen Welt: miteinander – ökologisch – krisenfest“ steht, ist Oberbürgermeister Thilo Rentschler.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 4. Oktober 2016 um 19 Uhr im Umwelthaus (Torhaus Aalen, Raum 3 im 4. OG).

An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

FUNDSACHEN

Kater, Fundort: Waldhausen; Katze, Fundort: Dewangen; Katze, Fundort: Waldhausen; Baby Katze, Fundort: Fachsenfeld. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Geldbörse, Fundort: Briefkasten Rathaus; Geldbörse, Fundort: Aalen; Bargeld, Fundort: unbekannt; Ohrstecker, Fundort: unbekannt; Perlenkette, Fundort: unbekannt; Schmuck, Fundort: unbekannt; Jeansjacke, Fundort: Aalen; Geldbörse, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: unbekannt; Geldbörse, Fundort: unbekannt.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Ehrenamtliche gesucht

Die Begegnungsstätte Bürgerspital sucht Bürgerinnen und Bürger, die Zeit und Lust haben, sich ehrenamtlich für eine sinnvolle Aufgabe zu engagieren. Die Begegnungsstätte bietet vielfältige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Bereichen des Hauses z.B. Mitarbeit in Küche oder im Café und Vieles mehr.

BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH UNTER:

Telefon: 07361 64545
E-Mail: buergerspital.aa@t-online.de

70 Jahre VdK-Ortsverband Aalen

Der VdK-Ortsverband Aalen feiert am **Samstag, 8. Oktober 2016 um 13.30 Uhr im Rettungszentrum Aalen, 1. OG** sein 70-jähriges Bestehen.

Interessierte sind herzlich zum Kommen eingeladen.



LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 08.10.2016
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:
Eintritt 23 € / **SWA+tarif** 21 €* / **SWA++tarif** 19,50 €*
*für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.
Der Vorverkauf endet am 07.10.2016 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Nutzung des Ruhepavillons der Therme
SPA-Aktionen im Dampfbad
Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
Obst- und Getränkebuffet inklusive

Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen